

PROGRAMM

**PerspektivForum Karrierewege „Zukunftsfähige Ideen für die Wirtschaft von morgen“
der Stiftung Jugend forscht e. V.**

**gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)
1. bis 3. September 2026**

**Gastgeber: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OvGU)
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg**

Montag, 31. August 2026

- 17:00 – 18:30 Uhr **Individuelle Anreise und Anmeldung frühanreisender Alumni**
Jugendherberge Magdeburg
- 19:00 – 20:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen in der Jugendherberge**

Dienstag, 1. September 2026

- bis 09:00 Uhr **Frühstück**
- bis 10:00 Uhr **Individuelle Anreise und Anmeldung der Alumni**
Universitätsbibliothek, Gebäude 30, 3. OG
Kofferlagerung vor Ort, Transport der Koffer per Shuttle in die Jugendherberge
- Begrüßung und Einführung**
Universitätsbibliothek, Gebäude 30, 3. OG
- 10:00 – 10:15 Uhr Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljahn, Rektor, OvGU (angefragt)
- 10:15 – 10:30 Uhr Kennenlernen
- Impulsvorträge und anschließende Diskussion**
- 10:30 – 11:15 Uhr „Vom Bild zur KI: Smarte Roboter für die Industrie der Zukunft“
Franziska Labitzke, Institut für Algebra und Geometrie, OvGU
- 11:15 – 11:25 Uhr Pause
- 11:25 – 12:10 Uhr „Die Erprobung der Mobilität der Zukunft in urbanen Reallaboren“
Dr. Leander Kauschke und Dr. Björn Otto, Lehrstuhl für Kognitive Systeme, OvGU
- 12:10 – 13:15 Uhr **Mittagessen in der Mensa**
- 13:15 – 13:30 Uhr **Gemeinsamer Fußweg zum Max-Planck-Institut**
- 13:30 – 15:00 Uhr **Besichtigung von Labor und Technikum**
Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme Magdeburg
Gabriele Ebel, Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme
- 15:30 – 16:00 Uhr **Fußweg zur Lukas-Klaus**
- 16:00 – 17:30 Uhr **Führungen durch die Lukas-Klaus**
Besichtigung von historischen Versuchsanordnungen und Einblicke in die Forschung von Otto von Guericke

Gastgeber:



17:30 – 21:00 Uhr **Netzwerk-Abend mit Buffet**
Tauschen Sie sich in informellem Rahmen mit Forschenden der OvGU aus und informieren Sie sich über Karrieremöglichkeiten wie Masterstudium, Promotion und Gründung.

ab 21:00 Uhr **Check-In Jugendherberge**

Mittwoch, 2. September 2026

bis 09:00 Uhr **Frühstück**

9:00 – 9:30 Uhr **Gemeinsamer Fußweg zu den Veranstaltungsorten**

9:30 – 12:00 Uhr **Workshop-Einführung und Workshop-Phase 1**

Eine kurze Darstellung der Workshop-Themen finden Sie auf Seite 5 des Programms.

Workshop 1: „Magnetresonanztomographie: All you need to know“

Raum: NN, Gebäude 82, Wissenschaftshafen

Dipl.-Inform. Peter Knüppel und Marcus Prier, Lehrstuhl für Medizinische Telematik und Medizintechnik

Workshop 2: „How2StartUp – Wird eure Idee die Welt verändern?“

Raum: NN, Gebäude 82, Wissenschaftshafen

Jonas Crackau, Koordinator Ökosystem Medizintechnik, OvGU und Daniela Keizer, Co-Founderin der Agentur Dark Horse

Workshop 3: „Die Erprobung der Mobilität der Zukunft in urbanen Reallaboren“

Raum: NN

Dr. Leander Kauschke und Dr. Björn Otto, Lehrstuhl für Kognitive Systeme, OvGU

Workshop 4: „Vom Bild zur KI: Smarte Roboter für die Industrie der Zukunft“

Raum: NN

Franziska Labitzke, Institut für Algebra und Geometrie, OvGU

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagessen**

Mensa

13:00 – 16:00 Uhr **Workshop-Phase 2**

14:00 – 16:00 Uhr **Kaffeebar**

Kälte Getränke und Mensagutscheine für kurze Pausen werden für alle Gruppen bereitgestellt.

16:30 – 17:45 Uhr **Führungen**

Gruppe 1: Führung durch den Dom zu Magdeburg

Gruppe 2: Führung durch das Hundertwasserhaus „Grüne Zitadelle“

Aufgrund von Platzbeschränkungen können jeweils nur maximal 25 Personen an einer Führung teilnehmen. Die Auswahl treffen Sie bei Anmeldung, bei Überbuchung entscheidet das Los.

17:45 – 19:00 Uhr	Eigenständige Besichtigung von Domplatz, Dom und Hundertwasserhaus sowie Eis essen <i>Treffpunkt: Eiscafé Danz11</i>
19:00 – 19:15 Uhr	Fußweg zum Restaurant
19:15 – 20:45 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 3. September 2026

bis 09:00 Uhr	Frühstück und Check-Out Gepäcklagerung am Veranstaltungsort bis zur Abreise möglich
9:00 – 9:30 Uhr	Gemeinsamer Fußweg zur Universitätsbibliothek
09:30 – 10:00 Uhr	Vorbereitung der Ergebnispräsentationen <i>Universitätsbibliothek</i>
10:00 – 11:30 Uhr	Präsentationen der Workshop-Ergebnisse im Plenum
11:30 – 12:00 Uhr	Abschluss
ab 12:00 Uhr	Individuelle Abreise

Veranstaltungsorte

Otto-von-Guericke-Universität (OvGU)

Universitätsbibliothek
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg
www.ovgu.de

Jugendherberge Magdeburg

Leiterstraße 10
39104 Magdeburg

Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme

Sandtorstraße 1
39106 Magdeburg

Forschungscampus Stimulate

Otto-Hahn-Straße 2
39106 Magdeburg

Lukasklause

Schleinufer 1
39104 Magdeburg

Eiscafé Danz11

Danzstraße 11
39104 Magdeburg

Kontakte

Kontakt für inhaltliche Fragen:

Sophie Swensson
Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 3
20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-44
sophie.swensson@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de

Kontakt für organisatorische Fragen:

Seirios Kypriotakis Kormpas und
Thomas Kluchert
greenstorming GmbH
Pufendorfstraße 11
10249 Berlin
Tel.: 030 2463286-24
perspektivforen@greenstorming-event.de
www.greenstorming.de

Workshops

Workshop 1: „Magnetresonanztomographie: All you need to know“

Dr.-Inform. Peter Knüppel und Marcus Prier, Lehrstuhl für Medizinische Telematik und Medizintechnik

Aus der medizinischen Diagnostik sind MRTs nicht mehr wegzudenken, bieten sie doch detaillierte 3D-Einblicke in den menschlichen Körper ohne schädliche Strahlung. Im Workshop werden zunächst alle wichtigen Basics zur Funktionsweise von MRT-Geräten vermittelt. Danach steigen Sie richtig tief in die Physik der Geräte ein, sodass Sie am Nachmittag in der Lage sind, eine eigene MRT-Messung an einem kompakten Tabletop-MRT-Gerät selbst durchzuführen und die Ergebnisse zu verstehen. Das klinische Full-Size-MRT steht anschließend ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung der MRT-Produktionshalle von NeoScan Solutions.

Workshop 2: „How2Startup – Wird eure Idee die Welt verändern?“

Jonas Crackau und Daniela Keizer

Problem-Solution-Fit

Sie haben eine starke Idee – aber löst sie wirklich ein echtes Problem? Im ersten Teil des Workshops finden Sie es heraus. Gemeinsam testen wir verschiedene Ansätze, lernen die Bedürfnisse der Nutzenden zu verstehen, schärfen Hypothesen und machen aus guten Ideen echte Lösungen. Perfekt für alle, die mehr erreichen wollen und Lust auf Innovation haben.

Product-Market-Fit

Wie wird aus Ihrer Idee ein echtes Bedürfnis am Markt? Im zweiten Teil des Workshops finden Sie heraus, ob Ihre Lösung wirklich in das Leben Ihrer Zielgruppe passt. Sie analysieren Bedürfnisse, testen Annahmen, schärfen Ihr Nutzenversprechen und lernen, wie man Produkte baut, die Menschen wirklich wollen. Perfekt für alle, die ihre Projekte auf das nächste Level heben und mit klarer Richtung durchstarten wollen.

Workshop 3: „Die Erprobung der Mobilität der Zukunft in urbanen Reallaboren“

Dr. Leander Kauschke und Dr. Björn Otto, Lehrstuhl für Kognitive Systeme, OvGU

Mobilität betrifft uns alle und spielt eine zentrale Rolle für Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität. Um diese Themen zu erforschen, wurde in Magdeburg ein Reallabor für die Mobilität der Zukunft eingerichtet. Hier werden innovative Technologien und neue Mobilitätskonzepte unter realen Bedingungen erprobt. Im Workshop lernen Sie zunächst unser Reallabor und unsere Smart-City-Plattform kennen. Im zweiten Teil werden Sie selbst aktiv: Gemeinsam entwickeln wir einen eigenen KI-Assistenten auf Basis großer Sprachmodelle (LLMs), der mit dem Reallabor interagieren kann. So können Sie beispielsweise per Sprache unserem autonomen Shuttlebus steuern oder im Dialog mit einem selbst entwickelten Chatbot Live-Daten aus der Stadt Magdeburg analysieren.

Workshop 4: „Vom Bild zur KI: Smarte Roboter für die Industrie der Zukunft“

Franziska Labitzke, Institut für Algebra und Geometrie, OvGU

Wie kann ein Roboter verschiedene Bauteile zuverlässig voneinander unterscheiden? Gemeinsam mit Team robOTTO erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Smart Manufacturing League des RoboCup Industrial und die Herausforderungen intelligenter Produktion. Im Workshop setzen sie ein eigenes neuronales Netz zur Objekterkennung auf und trainieren es mit Bildern verschiedener Bauteile.